



Schützenpost 2021

St. Franziskus-Xaverius-
Schützenbruderschaft e.V. Wennigloh



Grußwort des Hauptmanns

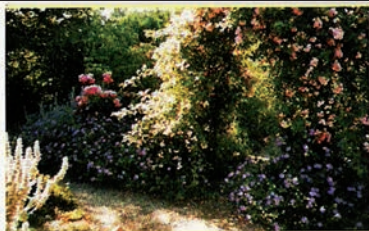
Liebe Wennigloherinnen und Wennigloher,

in den vergangenen 192 Jahren des Bestehens der Wennigloher Schützenbruderschaft ist viel passiert. In dieser langen Zeit hat es immer wieder Ereignisse gegeben, die die Feier unseres Schützenfestes unmöglich gemacht haben. Man denke nur an die Jahre der beiden Weltkriege. Und auch jetzt mussten wir aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie unser Schützenfest erneut absagen.

Allerdings eröffnet der Blick in die Vergangenheit auch die Perspektive und einen hoffnungsvollen Blick auf die Zukunft. Die Bewohner*innen unseres Dorfes Wennigloh haben sich nach Kri-

senzeiten stets umso freudiger und intensiver aufgemacht, die Gemeinschaft wieder zu erleben und aufleben zu lassen. Ich glaube, dass wir, die Mitglieder unserer Schützenbruderschaft und die Bewohner*innen unseres Dorfes, nach Monaten der Selbstbeschränkung und der erzwungenen Einsamkeit wieder umso mehr Freude am Zusammenkommen und Feiern in unserem Dorf haben werden. Das persönliche Miteinander in gegenseitiger Wertschätzung ist nun mal durch nichts zu ersetzen.

Gerade jetzt merken wir alle, dass Social-Media-Kanäle und Online-Konferenzen kein adäquater Ersatz für die persönliche Präsenz sind. Wir alle sehnen uns danach, bei guten Gesprächen und frischen Getränken in einem



**DANNES ROSEN
& BAUERNGARTEN**



BLUMEN DANNE

Er der Cottage-Garten

Hachenerstr. 85
59846 Sundern-Hachen

Tel.: 0 29 35 - 13 00
Fax: 0 29 35 - 80 59 36



frohen Miteinander unsere Dorfgemeinschaft zu erleben. Das ist es doch, was unser Zusammenleben ausmacht, die Menschen in der Gemeinschaft zu erleben, mit denen man das tagtägliche Lebensumfeld teilt. Zu diesen zählen insbesondere auch die vielen Veranstaltungen und Begegnungen in den Vereinen, Nachbarschaften und Freundschaftsclubs, die in der sogenannten normalen Zeit im Laufe des Jahres in unserem Dorf stattfinden. Zweifelsohne auch das Schützenfest in Wennigloh als Höhepunkt des Ortslebens am 4. Wochenende im Juli.

Trotz der Absage unseres Schützenfestes werden wir an unserem Schützenfestwochenende wieder zahlreiche Aktionen starten. Wir werden Euch über die Durchführung dieser Aktivitäten zeitnah über die Presse und auf den Social-Media-Kanälen informieren.

Alles ist davon abhängig, wie sich die Corona-Zahlen entwickeln.

Wenn die Situation es irgendwie sorgenfrei und ohne Auflagen zulässt, wird die Schützenbruderschaft im September eine erste Veranstaltung als „50-jähriges Jubiläum der Kompanien“ durchführen, um die Gemeinschaft wieder erlebbar zu machen.

Wir vom Vorstand der Schützenbruderschaft sind aber auch optimistisch, dass wir alle 2022 wieder gemeinsam ein Schützenfest erleben dürfen. Wennigloh braucht Tage, an denen nicht der Alltag, sondern Spaß und Freude in der Gemeinschaft das Leben bestimmen. In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt darauf, wenn es wieder heißt „Es ist Schützenfest in Wennigloh!“ ■

Helmut Böhmer



Herbst

deckt. dämmt. dichtet ab.

Herbst Bedachungen GmbH & Co. KG
Tel. 02932 / 54120 www.herbst-bedachungen.de





Grußwort des Jungschützenkönigs

Sehr geehrte Schützenschwestern und Schützenbrüder,

leider müssen wir auch in diesem Jahr auf unser geliebtes Schützenfest verzichten. Und so wollen auch wir uns auf diese Weise an Euch wenden.

Als ich am 29. Juli 2019 an die Vogelstange trat, sah ich es als meine Aufgabe, den Vogel in genau diesem Jahr herunterzuholen. Abgesehen von der Ehre, Jungschützenkönig unseres schönen Bergdorfes zu sein, war es mir ein wichtiges Anliegen, im Jahr 2020 Jungschützenkönig zu sein, da meine Eltern Josef und Sigrid Schulte-Stieffermann in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum als Wennigloher Königspaar hatten. Dies gestaltete sich dann jedoch schwieriger als gedacht, da neben mir noch zahlreiche andere Anwärter antraten und ebenso heiß auf die Königswürde waren. Die Freude war daher umso größer, als ich mich durchsetzen und den Vogel herunterholen konnte. Nachdem ich zunächst „alleine“ zur Halle mitmarschiert bin, freute ich mich sehr, als ich Luisa als meine Königin bekannt geben konnte.

Durch den großartigen Schützenfestmontag mit dem Festumzug und besonders der Party am Abend wurde unsere Vorfreude auf dieses Jahr nur noch größer. Als das Schützenfest 2020 dann abgesagt

wurde, war einerseits die Enttäuschung groß, da das schönste Fest und das Zusammenkommen in diesem besonderen Jahr nicht stattfinden konnte. Andererseits wurde uns so die Ehre zuteil, ein weiteres Jahr das Wennigloher Jungschützenkönigspaar zu sein, worüber wir uns sehr freuten. Auch aus dem abgesagten Schützenfest 2020 konnten wir im kleinen Rahmen das Beste machen und so sind wir ebenso optimistisch, dass auch dieses Schützenfest 2021 im kleinen Kreis gefeiert werden kann und nicht ganz ausfallen muss.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir 2019 und nun Corona bedingt auch die beiden darauffolgenden Jahre so wunderschön und vor allem einzigartig erleben durften. Wir danken ebenso dafür, dass wir trotz unserer noch nicht so langen Zugehörigkeit zur Schützenbruderschaft so herzlich in ihren Reihen empfangen wurden und freuen uns tierisch auf ein baldiges Wiedersehen und ein hoffentlich stattfindendes Schützenfest 2022. Bis dahin wünschen wir allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern nur das Beste und vor allem Gesundheit für diese kuriose Zeit. ■

Lucas Schulte-Stieffermann

ARNSBERGER HOCH- UND TIEFBAU GESELLSCHAFT

- Hochbau
- Tiefbau
- Straßenbau
- Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen



Arnsberger Hoch- und Tiefbau Gesellschaft mbH
Dreikönigsstraße 14 59821 Arnsberg
Telefon 029 35 805 404 Fax 0 29 35 805 405
E-mail: info@arnsberger-htg.de
Geschäftsführer: Peter Blume

der malerservice

maler & tapezierarbeiten
teppichböden & verlegung
Fassadenbeschichtungen
planung • entwurf • ausführung

inh. uli recha • am born 46 • 59821 arnsberg-wennigloh
fon 0 29 35 / 95 26 66 • fax 0 29 35 / 95 26 67

*... übrigens, mit ein paar
„Horridöchen“ wird's
ein buntes Schützenfest*





Jubilare 2021

Die St. Franziskus-Xaverius-Schützenbruderschaft e.V. Wennigloh ist froh und stolz, folgenden Mitgliedern und Königspaaren zu ihren Jubiläen gratulieren zu können.

Vielen Dank für Eure langjährige Treue!

Gleichzeitig werden wir unseren verstorbenen Schützenbrüdern ein ehrendes Gedenken bewahren. ■

Königspaar vor 25 Jahren

Bernd und Claudia Schulte

Königspaar vor 40 Jahren

Horst und Ferdinande Stüwe

Königspaar vor 50 Jahren

Johannes (Häns) und Mathilde Hermes

Königspaar vor 60 Jahren

Hubert und Annchen Schlinkmann

Königspaar vor 70 Jahren

Hugo und Theresia Blume

60 Jahre Mitglied

*Klaus Blume, Dieter Böhrer,
Hubert Drenckfuß, Werner Krafft*

25 Jahre Mitglied

*Sebastian Körtz, Raff Krämer, Wolfgang
Meier, Thomas Piecha, Heinz-Walter Sablotny,
Franz-Josef Springer, Jan Witten*

65 Jahre Mitglied

*Lorenz Blume, Josef Böhrer,
Hubert Schlinkmann*

40 Jahre Mitglied

*Helmut Böhrer, Jürgen Böhrer, Roland
Dietz, Peter Hermes, Rolf Hilje, Walter
Kröper, Ulrich Lasthaus, Michael May, Rainer
Peters, Klaus Scholz, Norbert Westermann*

70 Jahre Mitglied

Franz-Josef Werthschulte

75 Jahre Mitglied

Karl-Heinz Blume

50 Jahre Mitglied

Franz-Josef Schüttler

Verstorben

*Martin Freimuth, Ulrich Prange, Franz Schulte,
Bernd Spakowski, Heribert Schmitz, Erich Wetzel*



Schützenfest vor 25 Jahren (1996)



Beim Vogelschießen sorgte Bernd Schulte vom Born für eine Überraschung. Bernd errang 40 Jahre nach

seinen Eltern Heinz und Irmgard die Königswürde. Zu seiner Königin erkor er sich seine Ehefrau Claudia. ■

Schützenfest vor 40 Jahren (1981)

Nach mehreren Anläufen sicherte sich Horst Stüwe im Jahr 1981 die Königswürde. An seiner Seite regierte seine Ehefrau Ferdinande, geb. Cloidt das Schützenvolk. Horst verstarb 1989 im Alter von nur 48 Jahren. ■

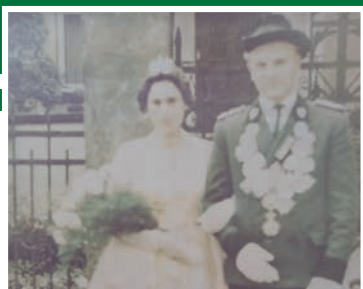


Schützenfest vor 50 Jahren (1971)

Beim Vogelschießen war bei einem Zweikampf zwischen dem siegreichen „Hermes Häns“ und Franz-Josef Blume Spannung angesagt. In seinem Regentschaftsjahr wurde König Häns 1971 zum ersten Kompanieführer der neu gegründeten 1. Kompanie gewählt. Die aus Medebach-Düdinghausen stammende Jubilarin ist mit stolzen 95 Jahren heute die älteste Einwohnerin Wenniglohs. Der König kam aus einer traditionellen



Schützenfamilie. Vater Hannes war ein echtes original (und für jeden Schabernack zu haben), der in den Jahren 1929 und 1939 gleich zweimal die Königswürde errang. Bedingt durch den 2. Weltkrieg war er der am längsten regierende Monarch (9 Jahre) der Bruderschaft. Die Königskette war im Hause („Schneidermanns“) wegen drohender Plünderungen sicher versteckt. Häns verstarb im Jahr 2007 im Alter von 84 Jahren. ■



Schützenfest vor 60 Jahren (1961)

Hubert Schlinkmann hatte beim Vogelschießen die Nase vorn. Seine Mitbewerber waren Ferdinand (Fredi) Prachtel und Georg Wienecke. Dem Vogel wurde mit Karabinern (98'er)

schnell der Garaus gemacht. Der junge König (damals 22 Jahre alt) regierte zusammen mit seiner Ehefrau Annchen. Er ist der dienstälteste noch lebende Monarch unserer Schützenbruderschaft. ■



Schützenfest vor 70 Jahren (1951)

Hugo Blume sicherte sich im Jahr 1958 abermals überraschend die

Königswürde und regierte wieder mit seiner Ehefrau Theresia. ■

Schützenfest vor 90 Jahren (1931)

Josef Rohe und Martha Böhmer

Schützenfest vor 100 Jahren (1931)

Josef Burgard

Klaus Blume

Impressum

Herausgeber: St. Franziskus-Xaverius Schützenbruderschaft e.V. Wennigloh
Lechteike 16a, 59821 Arnsberg
www.schuetzen-wennigloh.de
info@schuetzen-wennigloh.de

Redaktion: Peter Krämer
Anzeigen: Thomas Klaus
Gestaltung: Sebastian Blume



Generalversammlung 2020



Es war anders als sonst. Mindestabstand, Dokumentation der Sitzordnung und Eintragen der Kontaktdaten der Versammlungsteilnehmer in die Anwesenheitsliste: Die Schützenbruderschaft St. Franziskus-Xaverius hat am 06.09.2020 unter vorbildlicher Beachtung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln in der Schützenhalle ihre Generalversammlung nachgeholt. Der Termin im März hatte wegen der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt werden müssen. Nach den üblichen Regularien wie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

sowie dem Gedenken an die verstorbenen Schützenbrüder verlas Schriftführer Peter Krämer den Jahresbericht über die Aktivitäten der Bruderschaft. Man müsse allerdings in der momentanen Situation nicht nur zurückschauen, sondern auch nach vorne sehen, so Krämer. Viele Veranstaltungen, die im vergangenen Jahr noch selbstverständlich waren, seien in diesem Jahr ausgefallen. Denn: „Nach der Karnevalsfeier kam alles anders, als wir uns gedacht haben“.

Hauptmann Helmut Böhmer dankte in seinem Bericht allen Schützenbrü-

Qualität
Seit 1895

Fleischerei
Scheiwe

59821 Arnsberg
Gutenbergplatz 52
Tel: 02931 / 21966





dern für die geleistete Arbeit und hier besonders den Vorstandmitgliedern und den Amtsträgern, die mehrere Funktionen in Personalunion ausüben würden. Im heutigen Berufsleben sei es immer schwieriger, Ehrenamt und Job miteinander zu verbinden. Besonders die Corona-Krise habe das komplette Vereinsleben verändert. Keine Proben, keine Vermietung der Halle und keine anderweitigen Aktivitäten seien ab sofort nicht mehr möglich gewesen. Im Vorstand habe man sich fast täglich beraten, was zu tun sei, denn lange Zeit sei nicht klar gewesen was überhaupt stattfinden dürfe. Glücklicherweise habe es viele Ideen zum Schützenfest gegeben, so dass wenigstens ein bisschen Feststimmung ins Dorf gekommen sei. So spielte das Tambourkorps Wennigloh zusammen mit dem Musikverein Affeln sowohl auf dem Vorplatz der Schützenhalle als auch bei den Jubilaren und dem Schützenkönig sowie beim Hauptmann und den Kompanieführern ein Ständchen. Gut angenommen wurde neben dem Bierverkauf auch die „Schützenpost 2020“, die in einer Auflage von 400 Stück an alle Wennigloher Haushalte verteilt wurde. Böhmer dankte in diesem Zusammenhang der Firma Getränke Korte, die der Bruderschaft beim Bierpreis entgegengekommen war.

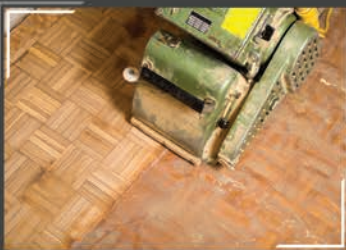
Bei den Wahlen zum Vorstand wurde Hauptmann Helmut Böhmer für eine

weitere Amtszeit von zwei Jahren einstimmig wiedergewählt, stellvertretender Hauptmann André Westermann wurde mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt. Böhmer bedankte sich bei den Schützenbrüdern für das großartige Wahlergebnis: „Es ist enorm wichtig, eine gute Truppe hinter sich zu wissen“. Weitere Wahlen: Stefan Wienecke (neuer Adjutant), René Westermann, Sebastian Blume, Ralf Krämer, Simon Heymer, Manfred Klaus und Justin Reunert (Beisitzer). Leider bleibt die Stelle des Hallenwartes weiter vakant, schon in der letzten Generalversammlung stellte sich kein Schützenbruder für dieses Amt zur Wahl. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes gab es noch eine Überraschung. Uli Recha, 1. Vorsitzender des Forums Wennigloh, beantragte die Versteigerung zum Bau eines „Corona-Schützenvogels“ und bekam gegen seine Mitbewerber Reinhard Heymer und Jens Stieffermann für 500 Euro den Zuschlag. Der Vogel soll als Erinnerung an dieses außergewöhnliche Jahr in der Schützenhalle aufgehängt werden.

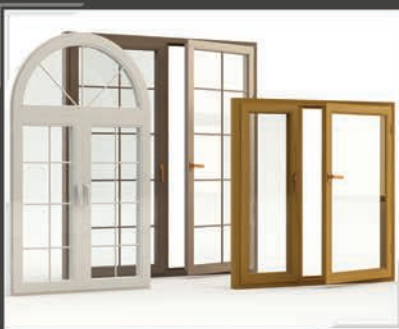
Für 25-jährige Mitgliedschaft bei den Wennigloher Franziskus Xaverius Schützen wurden am Sonntagmorgen folgende Schützenbrüder geehrt: Manfred Becker, Hans Gaertig, Thomas Padberg, Ferdi Schauerte und Peter Volbracht. (Foto und Text: Wolfgang Becker) ■



**Ihr Partner für
Küchen- und
Innenausbau**



**...wünscht allen
Wenniglohern & Gästen ein schönes
und geselliges Schützenfest 2021**



**Jens Stiefermann Müssenbergstr. 17a 59821 Arnsberg-Wennigloh
Tel.: 0 29 35 - 61 999 77 Mobil: 0170 - 460 68 55**



50 Jahre Schützen-Kompanien in Wennigloh

Auch wenn wir in diesem Jahr leider wieder kein Schützenfest feiern können, hoffen wir doch auf eine alternative Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt: Sofern es die Umstände zulassen, wollen wir am 17. und am 18. September das 50. Gründungsjubiläum der beiden Schützen-Kompanien unseres Dorfes feiern. Dies ist der Termin, an dem eigentlich das Arnsberger Stadtschützenfest gefeiert werden sollte. Ob und in welchem Rahmen ein großes Wennigloher Kompaniefest möglich sein wird, das werden wir zu gegebener Zeit im Lichte der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie entscheiden.

In der Wennigloher Schützen-Chronik heißt es zu der Gründung der Kompanien: „Um das Ansehen und die Aktivitäten der Schützenbruderschaft positiv zu beeinflussen, wurde auf einer außerordentlichen Generalversammlung am 15. Oktober 1971 beschlossen, zwei Schützenkompanien zu bilden. Die Kompaniegrenzen bilden das sogenannte Unterdorf für die 1. Kompanie



(Erkennungszeichen: gelbe Rose an der Uniform) und das Oberdorf für die 2. Kompanie (rote Rose an der Uniform).“

Diese Aufteilung des Dorfes hat sich bis heute bewährt, was sicherlich auch an einem freundschaftlich-rivalisierenden Verhältnis der beiden Kompanien zueinander liegen mag - insbesondere, wenn es darum geht, wer den Wennigloher Schützenkönig stellt.

Das Jubiläum soll als Familienfest für die ganze Wennigloher Bevölkerung gefeiert werden, um Groß und Klein endlich wieder einmal persönlich zusammenbringen zu können - selbstverständlich unter Beachtung der dann geltenden Corona-Hygieneregeln. Wir hoffen, dass die Umstände ein solches Fest zulassen werden. Wir finden, es wäre höchste Zeit dafür!

Aktuelle Informationen zum 50-jährigen Bestehen unserer beiden Schützen-Kompanien werden wir zu gegebener Zeit im Dorf bekanntmachen. ■



DAS
CRUSE-TEAM
DENKT AUCH IN DIESEN
BESONDEREN ZEITEN AN
DIE **WENNIGLOHER**
SCHÜTZEN UND WÜNSCHT
EIN SCHÖNES FEST IM
NÄCHSTEN JAHR!

CRUSE

ARNSBERG

Zur Feldmühle 21-23
59821 Arnsberg
cruse-arnsberg.de



Schützenfest-Paket des Jugendraums Wennigloh

Auch die Jugendlichen aus dem Wennigloher Jugendraum sind traurig über die auch in diesem Jahr leider wieder unumgängliche Absage unseres Schützenfestes. Aber anstatt Trübsal zu blasen, haben sich einige Mitglieder des Heim-

rats eine tolle Aktion ausgedacht, um zusammen mit uns Schützen etwas Schützenfest-Atmosphäre zu zaubern.

Alle Feierwilligen konnten im Vorfeld des Festwochenendes bei den Organisatoren der Aktion Schützenfest-Pakete bestellen. Ein Paket besteht dabei aus einem extra designten Wennigloh-Schal und einer Überraschung. Was sich hinter dieser Überraschung verbirgt, soll natürlich erst mit der Zustellung der Pakete enthüllt werden.

Die Pakete werden rechtzeitig vor dem Festwochenende von den Jugendlichen selbst an alle Bestellerinnen und Besteller, die in Wennigloh und in den umliegenden Ortschaften wohnen,

verteilt. Bestellungen von Auswärtigen, die am Schützenfest-Wochenende in Wennigloh zu Besuch sind, können direkt am Jugendraum abgeholt werden. Und auch für den Versand von Paketen an etwas weiter entfernte Des-

tinationen wird sicher eine Lösung gefunden werden.

Die von den Jugendlichen angebotene Aktion wurde unter anderem auch über die Facebook-Seite der Wennigloher Schützen beworben und kam so gut an, dass insgesamt 50 Pakete geordert wurden! Darüber haben sich die Organisatoren natürlich sehr gefreut und bedanken sich bei allen, die durch ihre Bestellungen diese tolle Aktion unterstützt haben.

Angesichts dieses vorbildlichen Engagements der Jugendlichen für unser Dorf kommt auch von uns Schützen ein großes Lob für diesen Einsatz. Es ist schön, dass die oftmals fälschlicherweise als „Generation Playstation“ bezeichneten jungen Menschen in unserem Dorf solch ein tolles Engagement für die Gesellschaft zeigen! ■



